

Wenn der Herr einst die Gefangenen

eg 298

Psalm 126

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wenn der Herr einst die Ge-fang - nen ih - rer Ban - de le - dig macht
o dann schwin - den die ver-gang - nen Lei - den wie ein Traum der Nacht

S.

A.

T.

B.

dann wird un - ser Herz sich freun, un - ser Mund voll La - chens sein;

S.

A.

T.

B.

jauch - zend wer - den wir er - he - ben den, der Frei - heit uns ge - ge - - ben.

2. Herr, erhebe deine Rechte, / richt auf uns den Vaterblick; / rufe die verstoßenen Knechte / bald ins Vaterland zurück
Ach, der Pfad ist steil und weit, / kürze unsre Prüfungszeit; / führ uns, wenn wir treu gestritten, / in des Friedens stille Hütten.

3. Ernten werden wir mit Freuden, / was wir weinend ausgesät; / jenseits reift die Frucht der Leiden, / und des Sieges Palme weht.
Unser Gott auf seinem Thron, / er, er selbst ist unser Lohn; / die ihm lebten, die ihm starben, / bringen jauchzend ihre Garben.